

4018/AB
vom 05.01.2021 zu 4006/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmli.t.gv.at
 Landwirtschaft, Regionen
 und Tourismus

Elisabeth Köstinger
 Bundesministerin für
 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.728.985

Ihr Zeichen: BKA - PDion
 (PDion)4006/J-NR/2020

Wien, 05.01.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rudolf Silvan, Kolleginnen und Kollegen haben am 05.11.2020 unter der Nr. **4006/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „der Vorabinformation über COVID 19 Maßnahmen an Kurz Freund Martin Ho“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- Welche Personen, Organisationen, Institutionen, Ministerien und Behörden werden vorab über neue Coronaverordnungen und -gesetze (vor Kundmachung dieser) informiert bzw. sind in deren Erstellungsprozess eingebunden?
- Gibt es aus dem Bundeskanzleramt Weisungen an andere Ministerien, dass gewisse Kreise vorab von der Erstellung neuer Coronaverordnungen und -gesetze zu informieren sind?
 - a) Wenn ja, wer ist aller vorab zu informieren?
 - b) Wenn ja, wer hat die jeweilige Arbeitsanleitung/Weisung erlassen?
- Gibt es aus anderen Ministerien Anfragen bzw. die Bitte an ihr Ministerium, dass gewisse Kreise vorab von der Erstellung neuer Coronaverordnungen und -gesetze zu informieren sind?
 - c) Wenn ja, aus welchem Ministerium und wer sollte vorab informiert werden?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3996/J vom 5. November 2020 des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verwiesen.

Zur Frage 4:

- Wie erklären Sie sich, dass Gastronom Martin Ho bereits einen Tag vor Bekanntgabe der neuen Coronamaßnahmen durch die Regierung ein derartiges Posting auf der FB Seite seines Lokals und in Instagram absetzen kann?

Die gestellte Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Zur Frage 5:

- Halten Sie es generell für fair wenn man gewissen Personenkreisen vorab Informationen über geplante Neuerungen über Coronaschutzmaßnahmen zukommen lässt oder ist dies auch aus Ihrer Sicht wettbewerbsrechtlich bedenklich?

Meinungen und Einschätzungen sind kein Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Zu den Fragen 6 und 7:

- Gibt es seitens des Gastronomen Martin Ho Anfragen oder Schriftverkehr mit ihrem Ministerium in den letzten 3 Jahren?
 - a) Wenn ja, zu welchem Zweck?
 - b) Wenn ja, mit wem?
- Hat ihr Ministerium in den letzten 3 Jahren Aufträge an Herrn Martin Ho oder an die Unternehmen DOTS Nussdorf GmbH, DOTS Beteiligung GmbH, DOTS Mariahilf GmbH, DOTS City GmbH (HO GALLERY), SCORE 54 GmbH, DOTS Prater GmbH (VIE I PEE), HOGALLERY GmbH, Chin Chin Gastronomie GmbH, One Time GmbH, DOTS ICON GmbH, DOTS Beteiligung GmbH vergeben?
 - a) Wenn ja zu welchem Zweck und in welcher Höhe?

Nein.

Elisabeth Köstinger

